und Schwarzwild, Safen und Subner. Das Mineralreich liefert: Silber, Gifen, Rupfer, Blei, Binn, Ridel, Galg, Steinfohlen und Mineralwaffer.

6. Die beutsche Induftrie ift eine Beltinduftrie, fie erzeugt fast alle Brodufte bes Gewerbfleißes in großer Menge und hervorragender Bute: ebenfo nimmt Deutschlands Sandel eine hervorragende Stellung ein, an Umfang wird er nur von bem Sandel Großbritanniens und bem der Bereinigten Staaten von Nordamerita übertroffen.1)

§ 6. Deutschlands Geftaltung und Gebirge.

Deutschland wird eingeteilt in Dberbeutschland und Rieberbeutichland.

I. Oberbeutschland wird von Gebirgen begrengt und bat bie Geftalt eines unregelmäßigen Dreieds; die Grundlinie biefes Dreieds bilben bie Alpen vom Bobenfee bis jur Donau, nämlich: Die Borartberger Alben, die Tiroler Alben, die Salaburger Alben, die Diterreichischen Alben und ber Wienerwald. Die nordöftliche Seite biefes Dreieds bilben Die Gebirgsfetten von Wien bis gur Befer, namlich: Die fleinen Rarpathen, die Subeten, bas Erggebirge, bas Fichtelgebirge, ber Frankenwald, ber Thuringerwald, ber Sarg und bas Beferbergland mit ber Beftfülischen Bforte (Porta westphalica). Die britte (bie nordwestliche) Geite biefes Dreied's bilben bie Gebirgefetten von bem Befergebirge bis gum frangofifchen Jura, nämlich: bas Beferbergland, ber Tentoburger Bald, bas Lippe-Lennegebirge, bas Nieberrheinische Bergland, bie Rheinischen Gebirge (Gifel und Befterwald, Sunsrud und Taunus, Sardt und Obenwald, Bogefen ober Basgenwald und Schwarzwalb.)

Bom Fichtelgebirge gieben gum Schwarzwalde bin: ber Frantische Jura und ber Schwäbische Jura, ferner jum Taunus: bas Rhongebirge

und ber Speffort.

II. Nordöftlich und nordweftlich von biefem Gebirgebreiede erftreden fich bie beutichen Tieflander; bas erftere beift bas Ditfeetiefland, bas andere bas Morbfeetiefland.

Die beutschen Strome beigen: Die Donau, ber Rhein, Die Befer, bie Elbe, die Dber, die Beichfel, die Memel. Rur Befer, Elbe

und Dber gehoren bavon ausschließlich Deutschland an.

A. Die Donau. Gie entspringt auf bem Schwarzwalbe, flient bis Regensburg norböjtlich, bis Ling füboftlich, bann bis gur beutichen Grenge bei Bregburg öftlich. Ihre Nebenfluffe auf ber rechten Geite beigen:

¹⁾ Genauere Angaben fiehe bei ben einzelnen Staaten.